

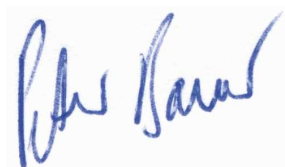


Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: E-Mail: Telefon: Telefax:	14.03.2017 Bauer, Peter Strobel, Peter Lehberger, Timo Kohde-Kilsch, Claudia Brenner, Martina Musekamp, Simon spd-fraktion@saarbruecken.de (0681) 905-1311 (0681) 905-1260	FRA/0327/17
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken	Sitzungsdatum 21.03.2017	Status öffentlich
Betreff: Resolution "Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten"		
Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt die Resolution „Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten“.		

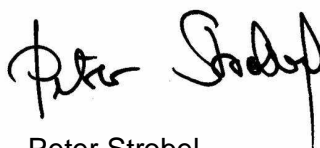
Begründung:

Siehe Resolutionstext.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Bauer
SPD-Fraktion



Peter Strobel
CDU-Fraktion



Timo Lehberger
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



Claudia Kohde-Kilsch
Fraktion DIE LINKE

gez. Martina Brenner
Fraktion LKR

Anlage:

RESOLUTION „Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten“

Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken setzt sich dafür ein, die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen für die Eltern schrittweise beitragsfrei zu stellen.

Landesregierung, Kommunen und freie Träger haben in den letzten Jahrzehnten enorme Kraftanstrengungen beim Ausbau der Kindertagesstätten vollbracht. Dies gilt für die Umsetzung des seit 1996 geltenden Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ebenso wie für die Umsetzung des seit 2013 geltenden Anspruchs auf einen Krippenplatz. Seit 2009 hat die Landeshauptstadt rund 300 neue Krippen- und rund 400 neue Kindergartenplätze geschaffen. Viele städtische Kitas wurden erweitert und sechs Einrichtungen neu eröffnet.

Der Ausbau der Kitas hat dazu geführt, dass das Augenmerk ihrer Arbeit nicht mehr ausschließlich auf dem Betreuungsaspekt liegt. Vielmehr sind Kitas heute wichtige Bildungsinstitutionen. Der Bildungsverlauf gerade von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen verbessert sich durch den Besuch von frühkindlichen Betreuungseinrichtungen erheblich. Eine Vielzahl von Studien belegt den Stellenwert der frühkindlichen Bildung. Alle kommen im Wesentlichen zu einem Ergebnis: In der Bildung kommt es auf die ersten Jahre an!

Gleichzeitig sind die Kindertagesstätten zentraler Bestandteil unserer kommunalen Bildungslandschaft, in der neben den Kitas und Schulen Angebote aus den Bereichen Gemeinwesenarbeit, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheit und Soziales miteinander verknüpft werden, um Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Hinzu kommt der höhere Stellenwert, den wir heute der Vereinbarkeit von Familie und Beruf beimessen. Der gleichberechtigte Zugang zu allen Bildungs- und Betreuungsangeboten ist die Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – und die Beitragsfreiheit ist die Voraussetzung dafür.

Die Gebühren für Krippen und Kindergärten sind eine erhebliche finanzielle Belastung für die Eltern und für einige eine hohe Hürde, die benötigten Ganztagesangebote in Anspruch zu nehmen. Der Saarbrücker Stadtrat hat in einem ersten Schritt beschlossen, die Beiträge auf dem Niveau von 2016 zu belassen, um die Belastung für die Eltern nicht weiter zu erhöhen.

Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken fordert alle im neu zu wählenden Landtag vertretenen Fraktionen auf, sich für gleiche Bildungschancen für alle einzusetzen und die gesetzlichen und finanziellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, die Plätze in den Kindertageseinrichtungen durch die Übernahme der Elternbeiträge schrittweise beitragsfrei zu stellen. Der Blick auf unser Nachbarland Rheinland-Pfalz zeigt: Die Umsetzung dieses Vorhabens ist möglich.